

CHIRURGISCHER RAUCH

Das unterschätzte Gesundheitsrisiko
für OP-Team und Patienten



Deutlich höheres
Risiko schwerer
**ATEMWEGS-
ERKRANKUNGEN**



Chemische
Schadstoffe mit
**KARZINOGENER
WIRKUNG**



Vergleichbar mit
der Belastung von bis
zu **30 ZIGARETTEN**
pro Tag



Stark
**EINGESCHRÄNKTE
SICHT** auf das
Operationsfeld

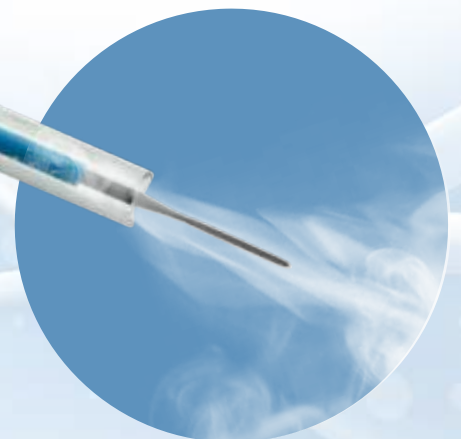


DIE EFFEKTIVSTE SCHUTZMASSNAHME:

Absaugung von chirurgischem
Rauchgas direkt an der Entstehungsstelle
mittels teleskopierbarem Rauchgaskauter.

SMOKIE PEN

für ein SICHERES, RAUCHFREIES Operationsfeld



CHIRURGISCHER RAUCH ist ein aerosolisiertes Nebenprodukt, das bei chirurgischen Eingriffen entsteht, wenn Gewebe geschnitten, koaguliert oder verdampft wird.



Deutlich erhöhtes Risiko für ATEMWEGERKRANKUNGEN

Inhalierte Rauchpartikel können die Atemwege exponierter Personen belasten. Beim Einatmen werden Rauchpartikel in den Bronchialbaum aufgenommen und können über die Lunge in die Blutbahn diffundieren.



CHEMISCHE SCHADSTOFFE mit karzinogenen und mutagenen Eigenschaften

Chemische Verbindungen in den Rauchgasen können Haut und Atemwege reizen, toxisch und karzinogen wirken.



EINGESCHRÄNKTE SICHT auf das Operationsfeld

Chirurgischer Rauch kann zudem die Sicht des Operationsteams stark einschränken. Dadurch wird die Operationsdauer verlängert und das Risiko für chirurgische Fehler erhöht sich.

Vergleichbar mit der Belastung von bis zu 30 ZIGARETTEN pro Tag



Der täglich im OP produzierte Rauch hat eine Belastung, die in manchen Studien mit dem Passivrauchen von 20 bis 30 Zigaretten pro Tag verglichen wird.

Die Lösung für mehr Sicherheit im OP

Der Rauchgaskauter **SMOKIE PEN** saugt chirurgische Rauchgase unmittelbar an der Entstehungsstelle ab und ist daher die technisch sinnvollste Schutzmaßnahme.

SMOKIE PEN von MEDOVIS wurde entwickelt, um Personal und Patienten im Operationssaal vor den Risiken der Rauchentwicklung in der Chirurgie zu schützen.



SMOKIE PEN